

Archiv 34.03
Geschäft 2018-28
Status öffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 6. März 2018

Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen und Wasserversorgung 2018, Sanierung Wangenerstrasse Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die Wangenerstrasse ist eine kommunale Erschliessungsstrasse für das zukünftige Wohngebiet Rüti in Baltenswil. Auf Basis des genehmigten Quartierplans Rüti hat sich der Eigentümer der Parzelle 5899 entschieden, seine Hochbauten möglichst rasch zu realisieren. Der zu den Quartierplangewerken gehörende Abschnitt der Wangenerstrasse muss vorgängig teilweise neu erstellt resp. auf den notwendigen Bedarf ausgebaut werden. Mit dem Strassenprojekt sollen ebenfalls sämtliche Werkleitungen erneuert werden.

Der bestehende Fahrbahnbelag weist teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind in dem zu sanierenden Abschnitt diverse Belagsabplatzungen vorzufinden. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahnbelag, die Strassenfundation sowie die Randabschlüsse ersetzt. Ebenfalls wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1953, bei welcher in den letzten zehn Jahren drei Schadenfälle aufgetreten sind, ersetzt. Die vorhandene Graugusstrinkwasserleitung mit gestemmtten Muffen, gilt heute allgemein als undicht. In Kombination mit dem Strassenbauprojekt werden die Swisscom-, upc cablecom- sowie die EW-Leitungen erneuert.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom Januar 2018, umfasst die Sanierung der Wangenerstrasse sowie der Wasserleitung im Gehweg der Neuen Winterthurerstrasse.

Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 400 m² vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation ungenügend ist. Aufgrund des negativen Resultats wurde entschieden, die bestehende Fundation komplett auszutauschen. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die Gefällsverhältnisse des Strassenzugs werden den geplanten Neubauten angepasst.

Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die schadenanfällige, bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 125 mm mit Jahrgang 1953 zu ersetzen. Wie im Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) vorgeschrieben, wird der Rohrdurchmesser im Teilabschnitt „Neue Winterthurerstrasse“ von DN 125 mm auf DN 150 mm aufgeweitet. Am Startpunkt bei der Lichtsignalanlage wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 2005 angeschlossen. Die neue Wasserleitung wird wie bis anhin im Gehweg des Kantons platziert werden. Auf diese

Weise wird bei Erstellung sowie bei einem allfälligen Schadenfall der Verkehr auf der Kantonsstrasse nur geringfügig belastet. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 305 und 306 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Der überflüssige Hydrant Nr. 304 kann gemäss Absprache mit der Feuerwehr aufgehoben werden. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer wurden angefragt, ob sie das restliche Leitungsstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen. Für die neue Wasserleitung sind Steckmuffenrohre aus duktilem Guss DN 125 mm respektive DN 150 mm Sorte K9 vorgezogen.

Kanalisation

Untersuchungen zeigten, dass sich die bestehende Kanalisation mit unbekanntem Jahrgang in einem einwandfreien Zustand befindet. Aufgrund dieser Tatsache ist für das Teilstück Wangenerstrasse kein Sanierungsbedarf vorhanden. Kanalisationsarbeiten finden ausschliesslich für die privaten Erschliessungsbedürfnisse gemäss den Quartierplanvorgaben ohne Beteiligung der Gemeinde statt.

Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung mit unbekanntem Jahrgang ist an den alten Telefonleitungsmasten montiert, welche mit dem Bauprojekt rückgebaut werden. Folglich werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne herkömmliche Stromsparende LED-Modelle ersetzt.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass alle im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf haben. Die EKZ beabsichtigt, entlang des Bauperimeters neue Rohre für die Energieversorgung zu verlegen. Ebenfalls erneuern die Swisscom sowie die upc cablecom ihre Leitungen und Schächte im Baugebiet.

Anmerkungen zum Beschluss

Im vorliegenden Beschluss wird nur die Projekt- und Kreditgenehmigung für die Wasserleitung erteilt. Die Wasserleitung ist ein separates Medium im Bauabschnitt, welches nicht dem Quartierplan zugeordnet ist und somit zu 100% zu Lasten der Gemeinde fällt. Sämtliche andere Bautätigkeiten werden gemäss Quartierplanschlüssel unter den beteiligten Parteien aufgeteilt. Der daraus resultierende Gemeindeanteil wird dem Gemeinderat in einem separaten Beschluss am 6. März 2018 beantragt.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Januar 2018, rechnet für die Sanierung der Wasserleitung „Wangenerstrasse“ mit Aufwendungen von CHF 197'800 exkl. MWST, respektive CHF 213'030 inkl. MWST.

1. Ersatz Wasserleitung „Wangenerstrasse“			
Bauarbeiten (gemäss Submission und Nachtragsofferte)	CHF	112'000	
Sanitärarbeiten inkl. Aufwand WV (gemäss Offerte)	CHF	58'000	
Nebenarbeiten	CHF	10'000	
Technische Arbeiten	CHF	<u>17'800</u>	
Total Ersatz Wasserleitung „Wangenerstrasse“			CHF 197'800
<hr/>			
Total brutto		CHF	197'800
MWST 7.7% + Rundung		CHF	15'230
Gesamtkosten		CHF	213'030

Der Kredit von CHF 197'800 exkl. MWST, respektive CHF 213'030 inkl. MWST für die Sanierung der Wasserleitung Wangenerstrasse / Neue Winterthurerstrasse wird der Investitionsrechnung 2018, Konto 324.50100.1 "Allgemeiner Leitungsunterhalt" (Strasse, INV00033) belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

– Neubau Wasserleitung „Wangenerstrasse / Neue Winterthurerstrasse“ Konto 324.50100.1 "Allgemeiner Leitungsunterhalt" (INV00033)	CHF	213'030
---	-----	---------

Für die Wasserleitungssanierung „Wangenerstrasse / Neue Winterthurerstrasse“ sind im Werterhaltungsprogramm/Voranschlag 2018 CHF 100'000 exkl. MWST, eingestellt. Die Kosten von CHF 197'800 exkl. MWST, respektive CHF 213'030 inkl. MWST, liegen über dem Vorschlag.

Begründung:

Über der Wasserleitung, welcher im Gehweg der neuen Winterthurerstrasse liegt, wurde seitens des kantonalen Tiefbauamts im Jahr 2015 ein Elektroblick gebaut, welcher die gesamte Steuerung der Lichtsignalanlage beinhaltet. Um an die bestehende Wasserleitung zugänglich zu machen sowie die neue zu verlegen, muss die Lichtsignalsteuerung aufwendig gesichert sowie untergraben werden. Aufgrund des starken Verkehrs auf der neuen Winterthurerstrasse und der Tiefe der Wasserleitung muss der Graben gemäss SUVA vorgaben gesichert werden.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle 4 Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 225'000 und CHF 278'483.85 inkl. MWST, Differenz also CHF 53'483.85 oder 23.8%. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Keller-Frei AG, Wallisellen.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz Fr.	Differenz %
Keller-Frei AG, Wallisellen	CHF 208'333.35	0	0	CHF 225'000.00	1	CHF 0.00	-
Hüppi AG, Bülach	CHF 267'648.50	8	2	CHF 260'616.80	2	CHF 35'616.80	15.8%
Kern AG, Bülach	CHF 252'414.00	0	0	CHF 272'607.10	3	CHF 47'607.10	21.2%
Kibag AG, Zürich	CHF 257'855.40	0	0	CHF 278'483.85	4	CHF 53'483.85	23.8%

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte durch das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG im Auftrag von den privaten Bauherren Moser und Müller. Nach Offerteingang führten die beiden Privatpersonen eine Abgebotsrunde durch. Mit Bekanntgabe der definitiven Endpreise hat sich die Gemeinde Bassersdorf dem Angebot mit einem Anteil von CHF 30'600 inkl. MWST angeschlossen. Für die zusätzlichen Arbeiten auf Seite der neuen Winterthurerstrasse stellte die Firma Keller-Frei AG eine Nachtragsofferte (auf identischer Preisbasis analog Hauptofferte) zusammen. Die Nachtragsofferte für die Tiefbaubauarbeiten auf Seite der neuen Winterthurerstrasse beträgt Pauschal CHF 90'000 inkl. MWST.

Die Tiefbauarbeiten für die Trinkwasserleitung werden an die Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Wallisellen, zum Betrag von netto CHF 120'600 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag wird durch die privaten Bauherren getragen.

Begründung: günstigstes Angebot.

Sanitärarbeiten

Für die Sanitärarbeiten wurde die Firma Peter Alber AG direkt für eine Offerte angefragt. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 57'968.50	3	2	CHF 62'432.05	1	CHF 0.00	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von Netto CHF 62'432.05 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Identische Kalkulationspreise wie bei Projekten unter Konkurrenz (Schatzackerstrasse, Auenring), der Anbieter hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert.

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG angefragt, welche bereits die Tiefbauarbeiten für den Quartierplan Rüti projektiert. Unter Berücksichtigung eines Rabatts von 5 % auf die Ingenieurleistungen offeriert das Büro Martinelli Lanfranchi AG ein Pauschalangebot über CHF 17'800 exkl. MWST respektive CHF 19'170.60 inkl. MWST.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF 17'800.00	0	0	CHF 19'170.60	1	CHF 0.00	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Pauschalbetrag von netto CHF 19'170.60 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: Vermeidung von zusätzlichen Schnittstellen zum Projekt QP Rüti, identische Kalkulationspreise wie bei Projekten unter Konkurrenz, der Anbieter hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Wasserbauprojekt für die Sanierung der Wasserleitung „Wangenerstrasse / neue Winterthurerstrasse“ wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von CHF 197'800 exkl. MWST, respektive CHF 213'030 inkl. MWST, für die Sanierung der Wasserleitung „Wangenerstrasse / neue Winterthurerstrasse“ wird der Investitionsrechnung 2018, Konto 324.50100.1 "Allgemeiner Leitungsunterhalt" (Strasse, INV00033) belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

–	Neubau Wasserleitung „Wangenerstrasse / Neue Winterthurerstrasse“ Konto 324.50100.1 "Schatzackerstrasse" (INV00033)	CHF	213'030
---	--	-----	---------

Im Voranschlag der Investitionsrechnung 2018 sind die Investitionen in der Werterhaltung eingestellt.

3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 213'030 beinhaltete MWST von 7,7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, 8304 Wallisellen, zum Betrag von netto CHF 120'600.00 inkl. MWST, vergeben.

5. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 62'432.05 inkl. MWST, vergeben.
6. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag netto CHF 19'170.60 inkl. MWST, vergeben.
7. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (per Mail):

- _ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- _ Leiter Finanzen + Liegenschaften
- _ Bereichsleiter Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- _ Bereichsleiter Rechnungswesen
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Situationsplan

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch